

Fünf Monate vor ihrem tragischen Tod in Paris ließ sich die Prinzessin so zauberhaft wie nie fotografieren

DIANA

So glücklich, so schön



Diana posierte in 79 Kleidern, die sie später in New York für 5,7 Millionen Dollar versteigern ließ. Zugunsten der Aids- und Krebshilfe



Von PETER MICHALSKI
London - Von jedem Bild blickt sie uns anders an. Verträumt, verführerisch, verliebt. Es sind die letzten offiziellen Bilder von Prinzessin Diana († 36). Aufgenommen von dem peruanischen Star-Fotografen Mario Testino (51), fünf Monate vor Dianas Tod im August 1997 in einem Pariser Tunnel. Viele Bilder sind zum ersten Mal zu sehen, erscheinen am 25. November in einem Fotoband.* Zeitgleich beginnt eine 18monatige Ausstellung in Dianas Residenz, Londons Kensington Palast. Dort stand, saß und lag sie dem Fotografen Modell. Diana war so unge-

zwungen, so unbeschwert.

Fotograf Testino: „Ich sagte zu Diana: „Es fällt mir schwer, Sie mit Madame anzusprechen. So rede ich sonst meine Mutter an.“ Diana erwiderte: „Nennen Sie mich einfach Diana.“ Das Eis war gebrochen.

Diana zu Testino: „Noch nie habe ich Bilder gesehen, auf denen mein wahres Ich so stark überkommt.“

* „Diana Princess of Wales by Mario Testino at Kensington Palace“, 144 Seiten, Taschen-Verlag, 29,99 A

Diana im weißen Abendkleid auf dem Sofa. Sie lächelt so gelöst, so frei

Di strahlt ihn an: Mario Testino, heute Lieblingsfotograf von Di's Söhnen



Der Bildband von Diana erscheint im Taschen-Verlag



Ihr letzter Sommer: Machte die Liebe zu Dodi († 42) Diana († 36) so schön?